



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 27 vom 16. März 2023

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg  
Referat 31 – Qualität und Recht

### **Fachspezifische Bestimmungen für den Masterstudiengang Human Resource Management/Personalpolitik (M.A.)**

**Vom 1. Februar 2023**

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 13. Februar 2023 die vom Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 1. Februar 2023 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 17. Juni 2021 (HmbGVBl. S. 468) beschlossene Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang Human Resource Management/Personalpolitik mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.), gemäß § 108 Absatz 1 Satz 3 HmbHG genehmigt.

## **Präambel**

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) vom 15. Juni 2016 in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Module für den Masterstudiengang Human Resource Management/Personalpolitik.

## **I. Ergänzende Bestimmungen**

### **Zu § 1**

#### **Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs**

##### **Zu § 1 Absatz 1: Studienziel**

Die menschliche Arbeit in Organisationen stellt einen zentralen Faktor wirtschaftlichen Erfolgs dar. Dabei stellen wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen die Ressource Arbeitskraft selbst, das Personalmanagement und weitere Akteure wie Betriebsräte ständig vor neue Herausforderungen, die es zu bewältigen und zu gestalten gilt. Dies gilt gleichermaßen für gewinnorientierte Organisationen wie für Non-Profit-Organisationen und öffentliche Institutionen.

Der sowohl anwendungs- als auch forschungsorientierte Masterstudiengang verfolgt einen gestaltungsorientierten, interdisziplinären Ansatz, der verhaltenswissenschaftlich geprägt und empirisch fundiert ist. Er bezieht Interessen von und Konflikte zwischen Akteuren der Personalpolitik ausdrücklich mit ein. Grundlegende Fachrichtungen – Personalwirtschaftslehre, Organisationspsychologie und Arbeitsrecht – werden durch soziologische und volkswirtschaftliche Themenstellungen und Theorien flankiert.

Der Masterstudiengang befähigt die Studierenden zur Aufnahme einer anspruchsvollen beruflichen Tätigkeit mit dem Schwerpunkt Personal und schafft gleichzeitig die Grundlage für eine anschließende wissenschaftliche Qualifikation durch eine Promotion.

Dementsprechend verfolgt der Studiengang folgende Studienziele: Erstens werden umfassende Kenntnisse personalwirtschaftlicher Aufgaben, Probleme, Instrumente und Sichtweisen – ggf. in der exemplarischen Vertiefung – vermittelt. Zweitens werden Theorien unterschiedlicher Herkunft mit ihrem spezifischen Beitrag für personalpolitische Fragen reflektiert. Drittens werden methodische Kompetenzen von der Kenntnis, dem Einsatz bis hin zur kritischen Reflexion in der Erforschung personalwirtschaftlicher Fragestellungen vermittelt. Viertens werden durch Teamprojekte und Gruppendiskussionen soziale Kompetenzen gefördert.

Insgesamt wird angestrebt, dass die Absolventinnen und Absolventen langfristig über die Kompetenzen verfügen, selbstständig, mit Nutzung des interdisziplinären Forschungsstands und unter Einsatz wissenschaftlicher Methoden einzeln und im Team personalwirtschaftliche Aufgaben fundiert und reflektiert zu handhaben.

##### **Zu § 1 Absatz 4: Durchführung des Studiengangs**

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

veröffentlicht am 16. März 2023

### **Zu § 3**

#### **Studienfachberatung**

##### **Zu § 3 Absatz 1: Teilnahme an einer Studienfachberatung**

Durch die Teilnahme an einer Orientierungseinheit am Anfang des Studiums wird die Verpflichtung zur Teilnahme an einer Studienfachberatung erfüllt.

### **Zu § 4**

#### **Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)**

##### **Zu § 4 Absatz 2: Modulstruktur**

Der viersemestrige Masterstudiengang Human Resource Management/Personalpolitik besteht aus sieben Pflichtmodulen.

In den ersten beiden Fachsemestern werden in den Pflichtmodulen „Methoden und Anwendungen der Personal- und Organisationsforschung“ (6 LP) und „Strategisches Personalmanagement“ (6 LP) Grundfragen des Human Resource Managements behandelt und ein zweisemestriges „Studienprojekt zur Personal- und Organisationsforschung“ (18 LP) durchgeführt.

Die Module „Spezielle Themen des HRM“ (36 LP), „HR in der Praxis“ (6 LP) und „Interdisziplinäres aus Wissenschaft und Management“ (18 LP) sind verpflichtend zu absolvieren, bieten aber ein umfangreiches Wahlangebot an Lehrveranstaltungen.

Verschiedene Teilbereiche des Human Resource Managements werden im Modul „Spezielle Themen des HRM“ behandelt. So wird es den Studierenden ermöglicht, in den verschiedenen Teilbereichen des Human Resource Managements eigene Schwerpunkte zu setzen.

Studierende, die im Rahmen des Studiums berufspraktische Erfahrungen in einem Unternehmen oder in der Personalabteilung einer Organisation erwerben, können diese im Modul „HR in der Praxis“ einbringen. Weitere Praxisseminare vervollständigen die Möglichkeit, Schlüsselkompetenzen im personalpraktischen Kontext zu erwerben.

Der interdisziplinäre Ansatz des Studiengangs spiegelt sich insbesondere im Modul „Interdisziplinäres aus Wissenschaft und Management“ wider. In diesem sind die studiengangübergreifenden Lehrveranstaltungen, in denen ein Transfer in die Gesellschaft stattfindet und Zukunftsperspektiven entwickelt werden, integriert. In zahlreichen Wahlveranstaltungen wie u.a. der Veranstaltung „Aktuelle HR Themen in Wissenschaft und Praxis“ wird die Relevanz von Wissenschaft über den akademischen Kontext hinaus beleuchtet. Daneben können Module und Lehrveranstaltungen aus anderen Masterstudiengängen belegt und eingebracht werden.

Die Masterarbeit im Umfang von 30 LP schließt das Studium ab.

Ein Auslandsstudium ist für das dritte Fachsemester empfohlen.

Folgende Abbildung zeigt den Masterstudiengang im Überblick:

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
<b>Pflichtmodul Methoden und Anwendungen der Personal- und Organisationsforschung (6 LP)</b>	<b>Pflichtmodul Strategisches Personalmanagement (6 LP)</b>		<b>Abschlussmodul Masterarbeit (30 LP)</b>
<b>Pflichtmodul Studienprojekt (18 LP)</b> Studienprojekt Teil 1 (6 LP)	Studienprojekt Teil 2 (12 LP)		
<b>Pflichtmodul Spezielle Themen des HRM (36 LP)</b> Seminare (je 6 LP) Vorlesung und Übung (je 6 LP)			
<b>Pflichtmodul HR in der Praxis (6 LP)</b> Seminare (je 3 LP) oder Praktikum (6 LP)			
<b>Pflichtmodul Interdisziplinäres aus Wissenschaft und Management (18 LP)</b> Seminare (je 6 LP) Seminare (je 3 LP) Vorlesung und Übung (je 6 LP)			
<b>GESAMT: 30 LP</b>	<b>GESAMT: 30 LP</b>	<b>GESAMT: 30 LP</b>	<b>GESAMT: 30 LP</b>

#### Zu § 5

##### Lehrveranstaltungen

##### Zu § 5 Absatz 2: Sprache der Lehrveranstaltungen

Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher oder englischer Sprache abgehalten. Die konkrete Unterrichtssprache wird zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.

##### Zu § 5 Absatz 4: Anwesenheitspflicht in Lehrveranstaltungen

Den Studierenden wird dringend empfohlen, in den Lehrveranstaltungen regelmäßig anwesend zu sein. Eine Anwesenheitspflicht besteht nicht.

#### Zu § 12

##### Prüfende

##### Zu § 12 Absatz 1: Bestellung der Prüfenden

Die Bestellung der Prüferinnen und Prüfer erfolgt durch die Prüfungsausschussvorsitzende bzw. den Prüfungsausschussvorsitzenden nach Maßgabe der Bestimmungen des HmbHG in der jeweils geltenden Fassung.

#### Zu § 13

##### Studienleistungen und Modulprüfungen

##### Zu § 13 Absatz 1: Studienleistungen

Sollte eine Modulbeschreibung die Erbringung von Studienleistungen vorsehen, können diese Voraussetzung für eine Modulprüfung sein. Näheres ist in den Modulbeschreibungen geregelt.

In den Lehrveranstaltungen können Studienleistungen verlangt werden, wie zum Beispiel:

1. Zu- bzw. Nacharbeit des Stoffes in Form von kurzen Essays und Übungsaufgaben
2. Kurzreferate zum Erlernen wissenschaftlicher Diskussionsfähigkeit.

Art und Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen sind unbenotet.

#### **Zu § 13 Absatz 2: Abweichende Prüfungsart**

Die Prüfungsausschussvorsitzende bzw. der Prüfungsausschussvorsitzende kann in begründeten Ausnahmefällen bei einer Prüfung, die nicht bestanden wurde und wiederholt wird, eine abweichende Prüfungsart festlegen.

#### **Zu § 13 Absatz 4: Zusätzliche Prüfungsarten**

Zu h) Exkursionsabschlüsse und Berufspraktikumsabschlüsse

Über das Praktikum ist ein Bericht im Umfang von 10 bis 15 Seiten anzufertigen. Der Bericht muss neben der Beschreibung der Praktikumsstelle und der ausgeübten Tätigkeit eine reflektierende Bewertung der eigenen Tätigkeit enthalten. Die Bearbeitungsdauer beträgt 4 Wochen. Der Bericht muss spätestens 4 Wochen nach Beendigung der Tätigkeit abgegeben werden. Die Betreuung des Praktikums und die Abnahme des Praktikumsberichts muss durch eine Lehrperson erfolgen, die im Masterstudiengang unterrichtet.

Zusätzlich zu den in der Prüfungsordnung aufgeführten Prüfungsarten steht folgende Prüfungsart zur Auswahl:

Forschungsdesign

Ein Forschungsdesign ist die Erläuterung der theoretischen und methodischen Aspekte eines Forschungsvorhabens. Der Umfang beträgt 15 Seiten, die Bearbeitungsdauer beträgt 8 Wochen.

### **Zu § 14 Masterarbeit**

#### **Zu § 14 Absatz 2: Zulassung zur Masterarbeit**

Die Zulassung zur Masterarbeit setzt den Erwerb von mindestens 60 Leistungspunkten voraus.

#### **Zu § 14 Absatz 6 Satz 2: Sprache der Masterarbeit**

Die Masterarbeit wird in deutscher oder englischer Sprache verfasst. Die die Arbeit betreuende Prüferin bzw. der betreuende Prüfer legt in Absprache mit der bzw. dem Studierenden bei der Themenausgabe die Sprache der Masterarbeit fest. Ein Wechsel der Sprache innerhalb einer Arbeit ist nicht zulässig.

#### **Zu § 14 Absatz 7: Bearbeitungszeit der Masterarbeit**

Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt sechs Monate.

Der Umfang der Masterarbeit soll in der Regel 50 bis 70 Textseiten betragen.

Abweichungen sind mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer abzustimmen.

Die Masterarbeit hat einen Leistungsumfang von 30 LP. Sie soll in der Regel im 4. Fachsemester geschrieben werden.

veröffentlicht am 16. März 2023

**Zu § 15  
Bewertung der  
Prüfungsleistungen**

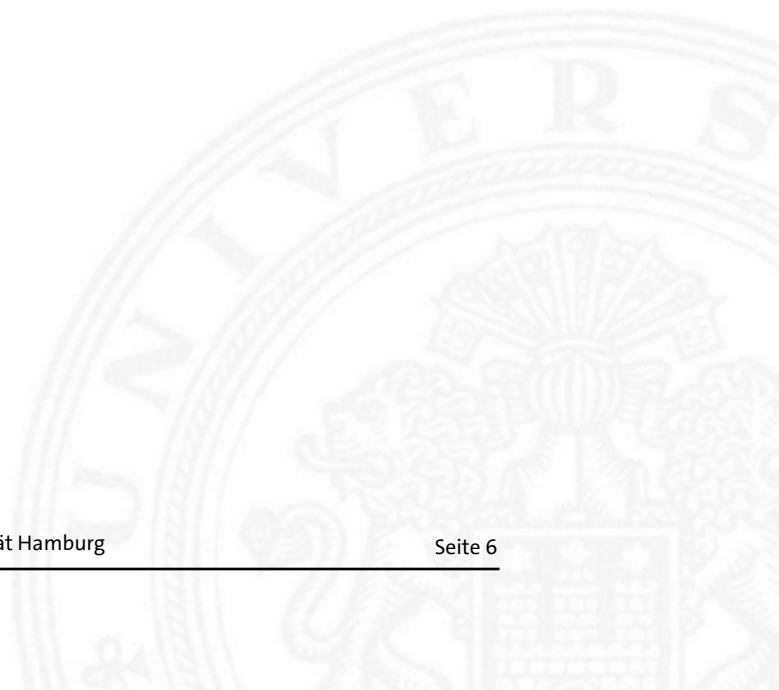
**Zu § 15 Absatz 1 Satz 3: Bewertung nicht benoteter Modulprüfungen**

Das Modul „HR in der Praxis“ wird nicht benotet, sondern nur als „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet.

Die Veranstaltungen „Aktuelle HR Themen in Wissenschaft und Praxis“ Teil 1 und Teil 2 werden als Bestandteil des Moduls „Interdisziplinäres aus Wissenschaft und Management“ nicht benotet.

**Zu § 15 Absatz 4: Berechnung der Modulnote**

Setzt sich die Note der Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilprüfungsleistungen zusammen, so bildet sich die Modulnote als ein mittels Leistungspunkten gewichtetes Mittel der Noten für die Teilprüfungsleistungen.



veröffentlicht am 16. März 2023

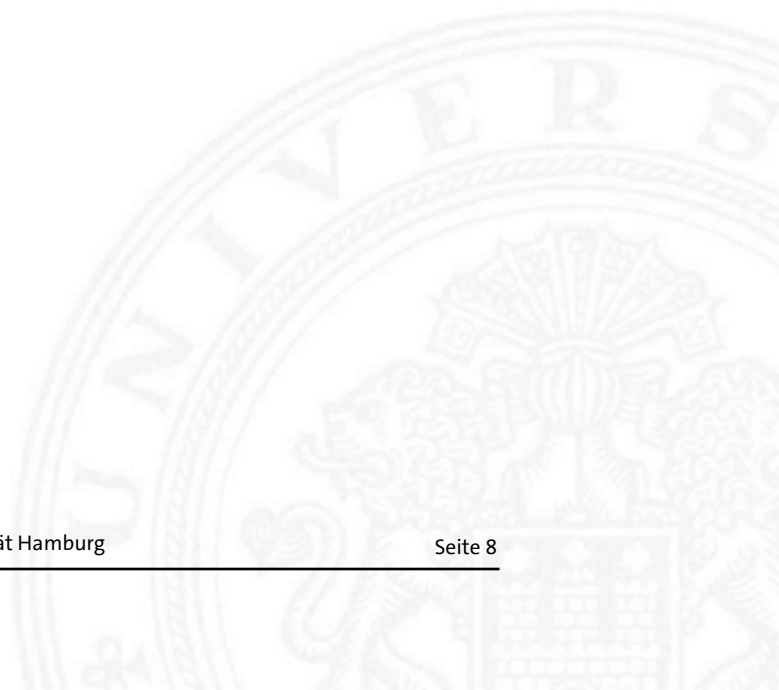
## II. Modulbeschreibungen

Der Masterstudiengang Human Resource Management/Personalpolitik (M.A.) besteht aus den folgenden Modulen:

<b>Modulnummer/-kürzel</b>	HRM_M1_MuA
<b>Modultitel</b>	<b>Methoden und Anwendungen der Personal- und Organisationsforschung</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben eine solide Kenntnis grundlegender Methoden der empirischen Forschung und darauf aufbauend vertiefte Kenntnis in der Anwendung der Personal- und Organisationsforschung. Ein Schwerpunkt liegt in den Methoden, die für die Personal- und Organisationsforschung charakteristisch sind (z.B. Fallstudien). Über die Kenntnis von Verfahren hinaus wird auch ein kritisches Bewusstsein bzgl. der Anwendung von Methoden vermittelt, wenn es etwa um das Verhältnis von Theorie und Praxis oder um den Einsatz von qualitativen bzw. quantitativen Methoden geht. Diese Kenntnisse sind eine wichtige Basis für die Lektüre wissenschaftlicher Literatur, Projektveranstaltungen sowie für eine empirisch fundierte Abschlussarbeit.
<b>Inhalt</b>	Inhalte sind u.a.: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Messtheorie und Forschungsprozess</li> <li>2. Aspekte der Datenerhebung</li> <li>3. Aspekte der Datenanalyse</li> <li>4. Spezifische Anwendungen</li> </ol>
<b>Lehr- und Lern-Formen</b>	Vorlesung und Übung (2 und 1 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch Die konkrete Unterrichtssprache wird zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss</b>	Prüfungsleistung: Eine Modulprüfung Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: Studienleistungen können als Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung verlangt werden. Art und Anzahl werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Art, Dauer und Umfang der Prüfungsleistung: Prüfungsart ist eine Klausur (60 bis 120 Minuten). Prüfungssprache: Deutsch
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)</b>	Insgesamt 180 Stunden, davon: Präsenzstudium: Vorlesung und Übung: 2 SWS und 1 SWS / ca. 28 Stunden und ca. 14 Stunden Selbststudium, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: Vorlesung und Übung: ca. 138 Stunden

veröffentlicht am 16. März 2023

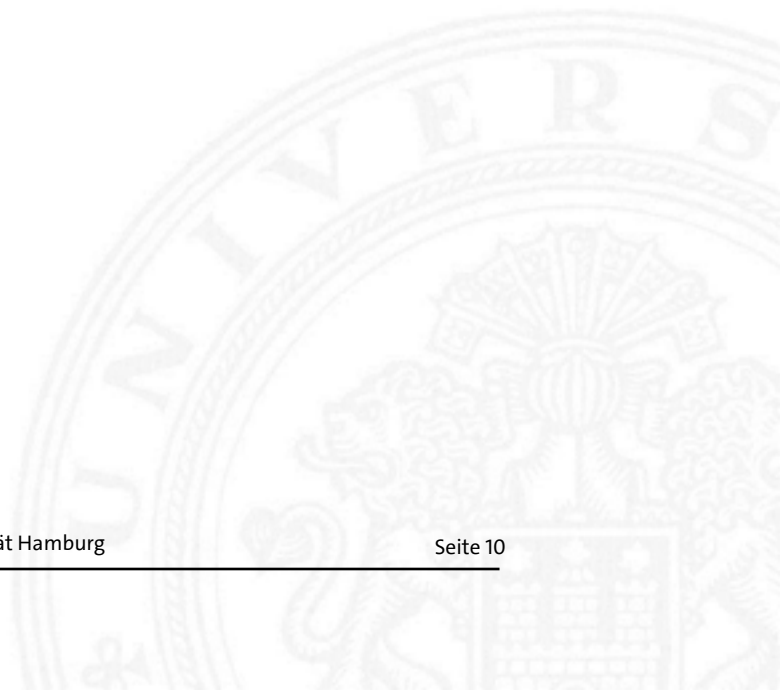
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Wintersemester
<b>Dauer / empfohlenes Semester</b>	Die Dauer beträgt ein Semester. Das empfohlene Semester ist das erste Fachsemester.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Human Resource Management/Personalpolitik (M.A.)





<b>Modulnummer/-kürzel</b>	<b>HRM_M2_SPM</b>
<b>Modultitel</b>	<b>Strategisches Personalmanagement</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben ein Verständnis für die strategische Seite des HRM. Hierzu werden neben klassischen strategischen Konzeptionen auch Erkenntnisse aus benachbarten Wissensgebieten wie der Arbeitsmarkttheorie erschlossen. So wird eine kritisch reflektierte und fundierte Position zum Themenfeld Strategisches Personalmanagement aus interdisziplinärer Sicht erworben. Die Studierenden sind damit in der Lage, verschiedene Facetten ihres Studiums des HRM sinnvoll einzubetten. Zudem werden sie befähigt, auch im beruflichen Kontext die strategische Dimension der Personalarbeit zu erkennen.
<b>Inhalt</b>	Inhalte sind u.a.: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Personalwirtschaftliche Trends</li> <li>2. Akteure und Strukturen der Personalarbeit</li> <li>3. Personalstrategien: Inhalt und Prozess</li> <li>4. Personalplanung und Personalcontrolling</li> <li>5. Beschäftigungssysteme</li> <li>6. Aktuelle Themen des Strategischen Personalmanagements</li> </ol>
<b>Lehr- und Lern-Formen</b>	Vorlesung und Übung (2 und 1 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch Die konkrete Unterrichtssprache wird zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss</b>	Prüfungsleistung: Eine Modulprüfung Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: Studienleistungen können als Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung verlangt werden. Art und Anzahl werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Art, Dauer und Umfang der Prüfungsleistung: Prüfungsart ist eine Klausur (60 bis 120 Minuten). Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die konkrete Prüfungssprache wird zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)</b>	Insgesamt 180 Stunden, davon: Präsenzstudium: Vorlesung und Übung: 2 SWS und 1 SWS / ca. 28 Stunden und ca. 14 Stunden Selbststudium, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: Vorlesung und Übung: ca. 138 Stunden
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Sommersemester
<b>Dauer / empfohlenes Semester</b>	Die Dauer beträgt ein Semester. Das empfohlene Semester ist das zweite Fachsemester.

<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Human Resource Management/Personalpolitik (M.A.)
--------------------------------------	--



<b>Modulnummer/ -kürzel</b>	<b>HRM_M3_Projekt</b>
<b>Modultitel</b>	<b>Studienprojekt zur Personal- und Organisationsforschung</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Im Studienprojekt sollen sich die Studierenden aus einer interdisziplinären Perspektive vertieft mit einem personalpolitischen Themenfeld befassen. Sie sollen im Rahmen des Themenfelds eigenständig eine spezielle Fragestellung entwickeln und den Stand der Forschung dazu aufarbeiten. Ziel ist die Durchführung eines methodisch fundierten empirischen Projekts in Gruppenarbeit, aus dem zum einen Handlungsempfehlungen für die betriebliche Praxis abgeleitet und zum anderen wissenschaftliche Erkenntnisse generiert werden sollen. Darüber hinaus sollen die Studierenden in der Lage sein, sich in der Teamarbeit konstruktiv einzubringen und miteinander zu kooperieren.
<b>Inhalt</b>	Inhalte sind u.a.: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vermittlung methodischer Kenntnisse</li> <li>2. Vermittlung der Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung</li> <li>3. Wissensvermittlung zu einem personalpolitischen Themenfeld</li> <li>4. Begleitung und Beratung bei der Durchführung eines empirischen Projekts einschließlich Erstellung von Zwischenberichten und eines Projektberichts</li> </ol>
<b>Lehr- und Lern- Formen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fachsemester: Seminar Teil 1 (4 SWS)</li> <li>2. Fachsemester: Seminar Teil 2 (4 SWS)</li> </ol>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzung für die Teilnahme an dem Seminar Teil 2 ist die erfolgreiche Teilnahme an dem Seminar Teil 1.
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss</b>	<p>Prüfungsleistung: Zwei Modulteilprüfungen (in der jeweiligen Lehrveranstaltung)</p> <p>Seminar Teil 1:  Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:  Die Zulassung zur Modulprüfung ist von der Erbringung von Studienleistungen (Themenskizze) abhängig. Art und Anzahl der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.  Art, Dauer und Umfang der Prüfungsleistungen:  Prüfungsart ist die Erstellung eines Forschungsdesigns.  Prüfungssprache: Deutsch</p> <p>Seminar Teil 2:  Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:  Die Zulassung zur Modulprüfung ist von der Erbringung von Studienleistungen (Posterpräsentation) abhängig. Art und Anzahl der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.  Art, Dauer und Umfang der Prüfungsleistungen:  Prüfungsart ist ein in Form einer Gruppenarbeit entstandener Projektabschluss (ca. 30 Seiten, Bearbeitungsdauer: 9 Monate). Die Beiträge der Gruppenmitglieder sind deutlich abzugrenzen und werden einzeln bewertet.  Prüfungssprache: Deutsch</p>

<b>Leistungspunkte</b>	Insgesamt 18 LP, davon: 1. Seminar: 6 LP 2. Seminar: 12 LP
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)</b>	Insgesamt 540 Stunden, davon: Präsenzstudium: 1. Seminar Teil 1: 4 SWS / ca. 56 Stunden 2. Seminar Teil 2: 4 SWS / ca. 56 Stunden Selbststudium, Prüfungsvorbereitung und Prüfung 1. Seminar Teil 1: ca. 124 Stunden 2. Seminar Teil 2: ca. 304 Stunden
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Wintersemester
<b>Dauer / empfohlenes Semester</b>	Die Dauer beträgt zwei Semester. Das Modul ist im ersten und zweiten Fachsemester zu belegen.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Human Resource Management/Personalpolitik (M.A.)

<b>Modulnummer/ -kürzel</b>	<b>HRM_M4_ST HRM</b>
<b>Modultitel</b>	<b>Spezielle Themen des HRM</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Veranstaltungen in dem Modul befähigen die Studierenden dazu, verschiedene Personalfunktionen und Personalaufgaben vertieft zu verstehen und kritisch zu reflektieren. Neben klassischen Funktionen wie Personalauswahl und Change Management sollen auch neue Themen wie z.B. Diversity Management behandelt werden. Das Verständnis der organisationalen Bedingungen und Prozesse, in die Personalpolitik eingebettet ist, ergänzt das Modulprogramm. Darüber hinaus sollen auch an HRM angrenzende Gebiete wie Transformationen der Arbeitswelt und Entwicklungen im Arbeitsrecht einbezogen werden.
<b>Inhalt</b>	Inhalte und Themen des Wahlpflichtangebots sind u.a.: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Organizational Behavior and Leadership</li> <li>2. Organisationstheorie und -entwicklung</li> <li>3. Managing Diversity</li> <li>4. Change Management</li> <li>5. Personalmarketing und -auswahl</li> <li>6. Internationales Organisations- und Personalmanagement</li> <li>7. Digitalisierung der Arbeit</li> <li>8. Vertiefende Aspekte des Arbeitsrechts</li> </ol> Weitere Veranstaltungen sind möglich.
<b>Lehr- und Lern- Formen</b>	Je nach Kurs alternativ: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorlesung und Übung (2 und 1 SWS)</li> <li>2. Seminar (2 SWS)</li> </ol>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch Die konkrete Unterrichtssprache wird zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss</b>	Prüfungsleistung: Sechs Modulteilprüfungen (in der jeweiligen Lehrveranstaltung) Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: Studienleistungen können als Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung verlangt werden. Art und Anzahl werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Art, Dauer und Umfang der Prüfungsleistung: Die im Modul angebotenen Lehrveranstaltungen schließen jeweils mit einer Prüfung ab. Prüfungsformen sind: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klausur: 60 bis 120 Minuten</li> <li>2. Hausarbeit: Der Umfang für Hausarbeiten beträgt 10 bis 20 Seiten. Die Bearbeitungsdauer beträgt 6 bis 10 Wochen.</li> <li>3. Referat mit schriftlicher Ausarbeitung: Die Dauer des Referats beträgt 15 bis 45 Minuten. Der Umfang der schriftlichen Ausarbeitung beträgt 5 bis 15 Seiten. Die Bearbeitungsdauer beträgt 3 bis 10 Wochen.</li> </ol>

	Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die konkrete Prüfungssprache wird zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	Je nach Anzahl der erfolgreich abgeschlossenen Vorlesungen und Übungen bzw. Seminaren maximal 36 LP. Je 6 LP pro Vorlesung und Übung bzw. Seminar.
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)</b>	Insgesamt 1080 Stunden, davon: Präsenzstudium: abhängig von der Anzahl der gewählten Lehrveranstaltungen: 1. pro Vorlesung und Übung: 2 SWS und 1 SWS / ca. 28 Stunden und ca. 14 Stunden 2. pro Seminar: 2 SWS / ca. 28 Stunden Selbststudium, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 1. pro Vorlesung und Übung: ca. 138 Stunden 2. pro Seminar: ca. 152 Stunden
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester
<b>Dauer / empfohlenes Semester</b>	Die Dauer beträgt drei Semester. Die empfohlenen Semester sind das erste, zweite und dritte Fachsemester.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Human Resource Management/Personalpolitik (M.A.)

<b>Modulnummer/ -kürzel</b>	<b>HRM_M5_Praxis</b>
<b>Modultitel</b>	<b>HR in der Praxis</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>In den Veranstaltungen dieses Moduls steht im Vordergrund, dass die Studierenden sich in praktischen Übungen zu Personalfragen und Personalentscheidungen selbst erproben, Kenntnisse und Fähigkeiten an praktischen Beispielen, Simulationen und Fallstudien entwickeln und Schlüsselqualifikationen auf dem jeweiligen Themenfeld erwerben. Sie sollen in die Lage versetzt werden, diese Schlüsselqualifikationen in der Praxis adäquat einzusetzen und die erworbenen Kompetenzen weiterzuentwickeln.</p> <p>Ziel des optionalen Praktikums, das in einer Personalabteilung eines Unternehmens oder einer Organisation oder in einem Aufgabengebiet des Human Resource Managements absolviert werden soll, ist es, das Masterstudium durch anwendungsorientierte Praxis zu ergänzen. Die Studierenden zeigen in dem einzureichenden Praktikumsbericht, dass sie in der Lage sind, aus der Praxis herangetragene Fragestellungen mittels wissenschaftlicher Vorgehensweise zu lösen. Das Praktikum soll die Studierenden bei der beruflichen Orientierung unterstützen und zur Vertiefung bestimmter Fragestellungen im Verlauf des Studiums motivieren.</p>
<b>Inhalt</b>	<p>Inhalte und Themen des Wahlpflichtangebots sind u.a.:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Konfliktmanagement</li> <li>2. Team- und Projektmanagement</li> <li>3. Case Studies</li> </ol> <p>Optional Berufliche Tätigkeit (3-monatiges Vollzeit-Praktikum)</p>
<b>Lehr- und Lern- Formen</b>	2 Seminare (2 SWS) Alternativ: Praktikum
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch Die konkrete Unterrichtssprache wird zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.
<b>Formale Voraus- setzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für den erfolgrei- chen Modulab- schluss</b>	<p>Studienleistung: Das Modul wird durch unbenotete Studienleistungen (z.B. Fallstudien, Berichte, Fallanalysen, Gruppenarbeiten) in jedem Seminar oder die Abgabe eines unbenoteten Praktikumsberichts abgeschlossen.</p> <p>Art, Dauer und Umfang der Studienleistung: Die konkrete Studienleistung wird zu Beginn der Veranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Studierende können, statt des Besuchs von zwei Seminaren optional einen Praktikumsbericht einreichen, um das Modul abzuschließen.</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die konkrete Prüfungssprache wird zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.</p>
<b>Leistungspunkte</b>	Insgesamt 6 LP: 2 Veranstaltungen mit je 3 LP oder ein Praktikumsbericht mit 6 LP

<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)</b>	Insgesamt 180 Stunden, davon: Präsenzstudium: pro Seminar: 2 SWS / ca. 28 Stunden Selbststudium, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: pro Seminar: ca. 62 Stunden Alternativ: Abgabe eines Praktikumsberichtes, Bearbeitungszeit ca. 180 Stunden
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester
<b>Dauer / empfohlenes Semester</b>	Die Dauer beträgt zwei Semester. Die empfohlenen Semester sind das erste, zweite oder dritte Fachsemester.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Human Resource Management/Personalpolitik (M.A.)



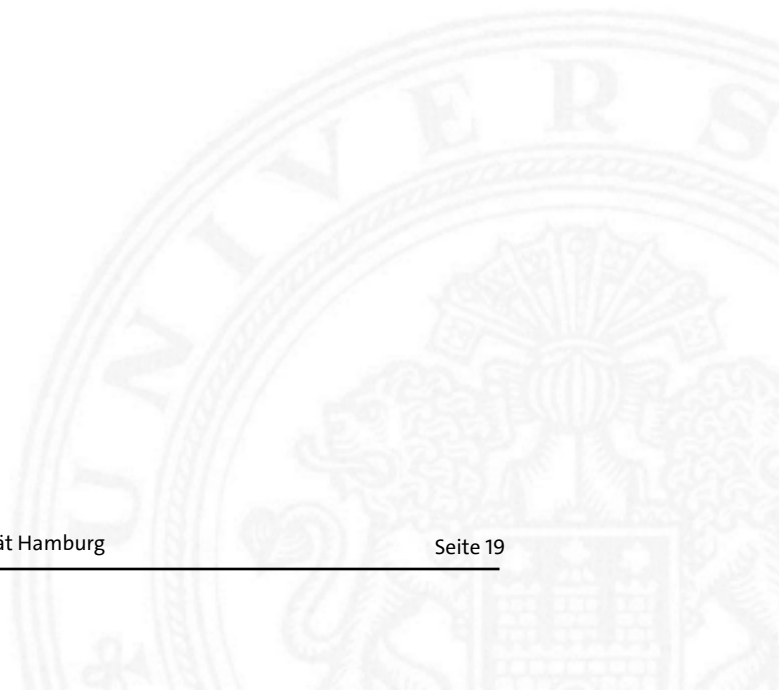
<b>Modulnummer/ -kürzel</b>	<b>HRM_M6_IWM</b>
<b>Modultitel</b>	<b>Interdisziplinäres aus Wissenschaft und Management</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Veranstaltungen befähigen die Studierenden, sich interdisziplinäre Kenntnisse aus angrenzenden Gebieten des HRM anzueignen, die für ein Verständnis der Arbeitswelt und der Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt, in Gesellschaft und Politik relevant sind, um in der beruflichen und wissenschaftlichen Praxis in größeren Zusammenhängen denken und handeln zu können. Dazu gehören Fragen des Transfers von Wissen in Gesellschaft und Politik. Bestandteil des Moduls ist auch die Veranstaltung „Aktuelle HR Themen in Wissenschaft und Praxis“, in dem sowohl Praktikerinnen und Praktiker des HRM als auch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus ihrer Arbeit berichten, um die problembezogene und selbstständige Arbeits- und Denkweise der Studierenden zu fördern. Außerdem lernen die Studierenden fortgeschrittene Methoden empirischer Sozial- und Wirtschaftsforschung sowohl im Bereich quantitativer als auch qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren anzuwenden.</p> <p>Ein weiterer Bestandteil sind Veranstaltungen aus dem BWL-Master der BWL-Fakultät, die praxisrelevantes Wissen anbieten.</p>
<b>Inhalt</b>	<p>Studierende können ihre eigenen Schwerpunkte setzen. Inhalte und Themen sind u.a.:</p> <p>1. Veranstaltungen, die gemeinsam mit anderen Masterstudiengängen des Fachbereiches angeboten werden. Zentrales Thema ist die Relevanz von Wissenschaft über den akademischen Kontext hinaus zu z.B. folgenden Bereichen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. inter- und transdisziplinäres Arbeiten</li> <li>2. Gestaltung von (sozialen) Innovationen</li> <li>3. Wissenschaft im Alltag</li> <li>4. Wissenschaft und Medien</li> <li>5. Wissenschaft und Politik</li> <li>6. Formen und Relevanz von Expertise</li> <li>7. Partizipative Forschung, insb. Community Based Research</li> <li>8. Sozialberichterstattung</li> <li>9. Reflexionsgespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der (insb. Personal-)Praxis (Aktuelle HR Themen in Wissenschaft und Praxis)</li> </ol> <p>2. Veranstaltungen zur Vertiefung ausgewählter quantitativer und qualitativer Methoden aus dem M.Sc. Interdisziplinäre Public und Non-profit Studien und dem M.A. Arbeit, Wirtschaft, Gesellschaft – Ökonomische und Soziologische Studien, z.B.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Regressionsanalyse: Lineares Modell und Erweiterungen (insb. OLS inkl. Umgang mit Annahmeverletzungen, Modelle für kategoriale Variablen)</li> <li>2. Offenes Interview und Inhaltsanalyse (insb. Voraussetzungen, Leitfaden, Kodierung, strukturierende und interpretative Analyseansätze)</li> <li>3. Text als Daten (insb. Erstellung und Aufbereitung von Textkorpora, dimensionsreduzierende Verfahren und Anwendung auf sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen)</li> <li>4. Panel- und Zeitreihenanalyse (insb. Modelle mit festen und zufälligen Effekten sowie dynamische Modelle mit Zeitreihen)</li> <li>5. Datenvisualisierung (insb. Datenaufbereitung, Datentransformationen, Darstellung wesentlicher Aspekte mit geeigneter Software, z.B. R oder Python)</li> </ol>

veröffentlicht am 16. März 2023

	<p>6. Weitere Methoden, wie z.B. Experimente, Strukturgleichungsmodelle, Action Research und Metaanalyse</p> <p>3. Veranstaltungen anderer Fachbereiche und Fakultäten, die für andere Masterstudiengänge geöffnet sind. Weitere Veranstaltungen sind möglich.</p>
<b>Lehr- und Lern-Formen</b>	<p>Abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltung, i.d.R.:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorlesung und Übung (2 und 1 SWS)</li> <li>2. Seminar (2 SWS)</li> </ol>
<b>Unterrichtssprache</b>	<p>Deutsch oder Englisch</p> <p>Die konkrete Unterrichtssprache wird zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.</p>
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltung. Die konkreten Voraussetzungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.</p>
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltung. Die empfohlenen Voraussetzungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.</p>
<b>Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss</b>	<p>Prüfungsleistung oder Studienleistung: Drei Modulteilprüfungen (in der jeweiligen Lehrveranstaltung)</p> <p>Die Veranstaltungen „Aktuelle Themen in Wissenschaft und Praxis“ Teil 1 und Teil 2 werden mit einer Studienleistung abgeschlossen. Die konkrete Studienleistung wird zu Beginn der Veranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.</p> <p>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung in den anderen Veranstaltungen:</p> <p>Studienleistungen können als Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung verlangt werden. Art und Anzahl werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Art, Dauer und Umfang der Prüfungsleistung:</p> <p>Die im Modul angebotenen Lehrveranstaltungen schließen jeweils mit einer Prüfung ab.</p> <p>Für die Prüfungen in den Lehrveranstaltungen der kooperierenden Studiengänge gelten deren fachspezifische Bestimmungen.</p> <p>Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die konkrete Prüfungssprache wird zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.</p>
<b>Leistungspunkte</b>	<p>Insgesamt 18 LP, davon:</p> <p>3 Veranstaltungen à 6 LP oder 2 Veranstaltungen à 6 LP und 2 Veranstaltungen à 3 LP</p>
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)</b>	<p>Insgesamt 540 Stunden, davon:</p> <p>Präsenzstudium: Abhängig von der Art der gewählten Lehrveranstaltungen, i.d.R.:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. pro Seminar: 2 SWS / ca. 28 Stunden</li> <li>2. pro Vorlesung und Übung: 2 SWS und 1 SWS / 28 Stunden und ca. 14 Stunden</li> </ol> <p>Selbststudium, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: Abhängig von der Art der gewählten Lehrveranstaltungen, i.d.R.:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. pro Seminar: ca. 152 Stunden</li> <li>2. pro Vorlesung und Übung: ca. 138 Stunden</li> </ol>
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul

veröffentlicht am 16. März 2023

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester
<b>Dauer / empfohlenes Semester</b>	Die Dauer beträgt drei Semester. Die empfohlenen Semester sind das erste, zweite und dritte Fachsemester.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Human Resource Management/Personalpolitik (M.A.)



<b>Modulnummer/-kürzel</b>	<b>HRM_M7_Abschlussmodul</b>
<b>Modultitel</b>	<b>Abschlussmodul</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Mit der Masterarbeit soll der Nachweis erbracht werden, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgeesehenen Frist ein bestimmtes Problem aus dem Arbeitsbereich des Studiengangs HRM selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</p> <p>Das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit ist zentraler Bestandteil des Studiums an einer Universität. Es werden hohe Anforderungen an Form und Inhalt gestellt. Es ist das Ziel, dass alle Studierenden am Ende der Bearbeitungszeit über ein solides methodisches Gerüst und inhaltliches Wissen verfügen, das ihnen einen erfolgreichen Abschluss ihrer wissenschaftlichen Arbeit ermöglicht. Das Erlernen methodischer Grundkenntnisse ist nicht nur bei der Anfertigung von wissenschaftlichen Arbeiten hilfreich, sondern stellt auch in der beruflichen Praxis einen Vorteil für unsere Studierenden dar.</p>
<b>Inhalt</b>	Aufbauend auf Kenntnissen der anderen Module des Masterstudienganges wird ein Thema zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem von ihr bzw. ihm gewählten Betreuerin bzw. Betreuer vereinbart. Die gewählte Problemstellung wird selbstständig unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden bearbeitet.
<b>Lehr- und Lern-Formen</b>	Masterarbeit Betreuung und Anleitung selbstständiger Arbeit, regelmäßige Besprechungen mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer.
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit ist die Erbringung von 60 Leistungspunkten.
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss</b>	<p>Prüfungsleistung: Eine Masterarbeit</p> <p>Art, Dauer und Umfang der Prüfungsleistung: Der Umfang der Masterarbeit soll zwischen 50 und 70 Seiten betragen. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt 6 Monate. Abweichungen sind mit der Gutachterin bzw. dem Gutachter abzustimmen.</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch</p>
<b>Leistungspunkte</b>	30 LP
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)</b>	Insgesamt 900 Stunden, davon: Präsenzstudium: keine Präsenz Selbststudium, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: ca. 900 Stunden
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Fortlaufend
<b>Dauer / empfohlenes Semester</b>	Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt sechs Monate. Das empfohlene Semester ist das vierte Fachsemester.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Human Resource Management/Personalpolitik (M.A.)

veröffentlicht am 16. März 2023

**Zu § 23  
Inkrafttreten**

Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Veröffentlichung als Amtliche Bekanntmachung der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2023/2024 aufnehmen.

Hamburg, den 16. März 2023  
**Universität Hamburg**

